

### Wichtige Mitteilungen der Schulleitung...

*W. Mooser*. Erlauben Sie mir, zum Schulhalbjahr mit Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, und Ihnen, liebe Eltern und Lehrkräfte, ein wenig innezuhalten, ein kurzes Resümee zu ziehen und einen kleinen Ausblick auf das 2. Halbjahr zu geben.

Das Zwischenzeugnis ist nicht mehr als ein Zwischenbericht zur Standortbestimmung auf dem Weg zum Erreichen des Klassenziels. Bei der Durchsicht der Zeugnisse wurde offenbar, dass dies auch in den meisten Fällen gelingen wird. Dazu ist aber auch eine enge Zusammenarbeit Lehrkräfte – Schüler – Eltern notwendig. Für das vertrauensvolle Miteinander bedanke ich mich sehr herzlich. Dennoch darf nicht schöngeredet werden, dass der Eintritt unseres ersten G 8-Jahrgangs in die Qualifikationsphase Q11 und der damit bevorstehende doppelte Abiturjahrgang 2011 uns alle vor besondere Herausforderungen stellt.

Die Informationen an Schule und Eltern zur erfolgreichen Bewältigung dieser großen Aufgabe fließen aus dem Kultusministerium reichlich. Die immer wieder von Schüler- und Elternseite beklagte Überlastung durch den G 8-Stundenplan wird von der Schulleitung sehr ernst genommen. Eine Elternumfrage zur Situation in der neuen Oberstufe an unserer Schule hat ergeben, dass diese Klagen nicht aus der Luft gegriffen sind, sondern sehr ernst zu nehmen sind.

Als erste Maßnahmen zur schnellen Verbesserung der Situation wurden weitere Silentiumbereiche im Schulhaus geschaffen, um die langen Zeiten des Aufenthalts an der

Schule sinnvoll nutzen zu können. Den Schülern wurde auch angeboten, Fächer im Profildbereich, die nicht abiturrelevant sind, wieder abwählen zu können. Für das nächste Schuljahr wird eine Komprimierung des Stundenplans angestrebt, die durch vermehrte Schienenausbildungen und durchaus vertretbare Einschränkungen in der Fächerwahl erreicht werden kann. Auf der anderen Seite halten alle Schulgremien an einem möglichst breit gefächerten Wahlangebot fest, um das Schulprofil gerade im musischen, sportlichen und naturwissenschaftlich-technologischen Bereich zu schärfen. Auch das knappe Raumangebot kurz vor der Umbau- und Erweiterungsphase der Schule macht das Einrichten von kompakten Stundenplänen nicht leichter. Dennoch werden wir die Aufgabe, drei Oberstufenjahrgänge mit insgesamt 340 Schülerinnen und Schülern zu einem erfolgreichen Abitur zu führen, gemeinsam meistern, jedoch mit den ein oder anderen Einschränkungen, die sich erst im Laufe der nächsten Jahre zufriedenstellend lösen lassen. Der Dialog zwischen Schülern, Lehrern und Eltern hält an. Die Schulleitung ist dankbar für Verbesserungsvorschläge. Seien Sie versichert, dass es immer unser Bestreben ist, den Kindern und Jugendlichen optimale Bedingungen für einen gelingenden Start ins Studium und Berufsleben zu bieten.

### Was tun bei Krankheitsfällen...?

#### **Jahrgangsstufen 5 -10**

Liebe Eltern,

sollte Ihr Kind krank werden, rufen Sie bitte **bis spätestens 7.45 Uhr** in der Schule an ( Tel. 08342/96640; auch auf Anrufbeantworter) und melden Ihr Kind krank. Falls Sie schon wissen, wie lange die Krankheit dauert, so sagen Sie es bitte dazu.

Falls Sie es nicht wissen, rufen Sie bitte am nächsten und übernächsten Tag wieder an. Nur so können wir einen genauen Überblick über die Fehltageliste haben.

Nach Beendigung der Krankheit muss (dem Absentenhelfer) zusätzlich eine **schriftliche Entschuldigung** vorgelegt werden.

#### **Jahrgangsstufen 11 – 13**

Liebe Eltern, liebe volljährige Schülerinnen und Schüler, sollte Ihr Kind bzw. sollten Sie krank werden, rufen Sie bitte **bis spätestens 7.45 Uhr** bei Frau Thanner (Tel. 08342/966422) an und melden Sie die Krankheit. Alles weitere gilt wie oben. Schriftliche Entschuldigung an die Oberstufenkoordinatoren oder Frau Thanner. **Entschuldigungsformulare** und Informationen sowie **Anträge auf Beurlaubung** vom Unterricht und das dazugehörige Reglement finden Sie ab nächster Woche auf der Homepage (zum Herunterladen).

*S. Jehl*

### Was macht eigentlich...?

#### **... der Elternbeirat**

*Hans Brugger (Elternbeirat – Finanzen)*. Der Elternbeirat am Gymnasium erfreut sich schon seit Jahren einer überdurchschnittlich guten Zusammenarbeit zwischen den Grundsäulen unserer Schule: den Eltern und Kindern auf der einen Seite, der Schulleitung und dem Lehrerkollegium auf der anderen Seite. Die Arbeit im Beirat ist geprägt von Harmonie, was dazu beiträgt, den vom Gremium erwarteten Auftrag erfolgreich zu erfüllen. Ein Kernpunkt der Elternbeiratsarbeit ist natürlich die Bezuschussung verschiedener Maßnahmen. Diese gliedern sich grundsätzlich in zwei Bereiche: Unterstützung bei Klassenfahrten (für Einzelne oder auch Gruppen) sowie die Beteiligung an Anschaffungen der Fachschaften. Ehrungen und Verabschiedungen seien aus dem Bereich der Nebenleistungen genannt. Dies alles ist nur möglich durch die Spendenbereitschaft der Eltern und die Einnahmen aus dem Catering von Schulfest oder Musical. Hervorragende Ergebnisse wurden in den letzten Jahren im Bereich Schülerbeförderung erzielt. Von der Elternbeiratsvertreterin initiierte regelmäßige Treffen mit Polizei, Landratsamt und den Beförderungsunternehmen haben dazu geführt, dass ein Höchstmaß an Problemen zur Zufriedenheit der Fahrschüler gelöst werden konnte. Die Beteiligung bei der Landeselternvereinigung, die Mithilfe beim Lösen von Problemen

mit G8 und G9, die Betreuung der Homepage [www.elternbeirat-gym-mod.de](http://www.elternbeirat-gym-mod.de) sowie die Organisation des alljährlichen Tanzkurses sind weitere Betätigungsfelder im Beirat. Regelmäßige Besprechungen untereinander, mit der Schulleitung, im Schulforum und auch (zweimal jährlich) mit den Klassenelternsprechern geben wichtige Impulse und runden das Geschehen ab. Spenden auf das Konto Nummer 240012120 bei der Sparkasse Marktoberdorf (BLZ 733 500 00) sind jederzeit sehr willkommen.

## Wissenswertes aus der Fachschaft...

---

### ... Physik:

#### GLXst du noch oder SPARKst du schon?

*Das P-Seminar Physik.* Das Schülmessgerät GLX, das im Physikpraktikum verwendet wird, bekommt einen Nachfolger: das SPARK. War das GLX noch der Gameboy erster Generation solcher Messgeräte, so ist das SPARK der Nintendo DS dieser Sparte. Das SPARK wird dank Farbdisplay und Touchscreen die digitale Messwert-erfassung im Praktikum ebenso revolutionieren wie zuvor das GLX. Wir, das P-Seminar Physik der 11. Jahrgangsstufe, haben uns neben dem Verzehr von Kaffee und Kuchen zur Aufgabe gemacht, für die kommenden Jahrgänge Versuchsanleitungen für das SPARK zu erstellen. Unsere Schule ist damit die erste in ganz Bayern, in der dieses fortschrittliche Gerät zum Einsatz kommt. Durch den Verkauf unserer Anleitungen an den Hersteller finanzieren wir darüber hinaus weitere SPARKs für unser Schülerpraktikum. Wir bedanken uns bei Herrn Neumann, der dieses Projekt ermöglicht hat, und wünschen den nachfolgenden Jahrgängen viel Spaß damit.

### ... Französisch:

#### deutsch-französischer Tag

*M. Lotter.* 22. Januar 2010: Das Gymnasium Marktoberdorf begeht, wie viele Schulen in Bayern, in Erinnerung an den deutsch-französischen Freundschaftsvertrag von 1963, den deutsch-französischen Tag. Schon am Eingang grüßt die Trikolore, während man sich in der Pausenhalle an Stellwänden der Q11 über die oft

leidvolle deutsch-französische Geschichte informieren kann. Fantasivolle Arbeiten der 6. Klassen zeigen, wie man französische Vokabeln bildlich darstellen kann. Der Crêpe- und Waffelstand des Leistungskurses wird von hungrigen Schülern geradezu gestürmt. Vor der Aula singt die Klasse 6b/c zur Gitarrenbegleitung von Herrn Edelmann pfeifige, von Frau Wittmann einstudierte französische Lieder, und die Schüler der 7c bringen mit ihrem französischsprachigen Sketch über einen Kaugummi kauenden Jugendlichen die Zuschauer zum Lachen. In der Aula dagegen findet im Rahmen des Journée franco-allemande der alljährliche Lesewettbewerb der 7. Klassen statt. Die aus den Klassenwettbewerben hervorgegangenen Finalisten überzeugen auch dieses Jahr wieder mit ausdrucksstark vorgetragenen Texten in französischer Sprache. Frau Jehl ehrt die Teilnehmer mit Urkunden und französischer Lektüre. Abgerundet werden die Aktivitäten zum deutsch-französischen Tag mit französischem Kino und verschiedenen Rätselspielen für alle Jahrgangsstufen. Die Gewinner des Preisrätsels freuen sich über französischen Lesestoff aus den Händen unseres Schulleiters. Die deutsch-französische Freundschaft für Schüler lebendig werden zu lassen, das ist das Ziel, dem der deutsch-französische Tag hoffentlich einen kleinen Schritt näher gekommen ist.

## Was wir für die Umwelt tun können...

---

### Sammeldrache

*Alexander Wayandt (9m).* Auch in diesem Schuljahr wollen wir wieder aktiv zum Umweltschutz beitragen. Deshalb haben wir im Schulhaus die „grünen Umweltboxen“ aufgestellt, in die man leere Tintenpatronen bzw. Tonerkartuschen aus Druckern, Kopierern und Faxgeräten sowie alte, aber noch funktionierende Mobiltelefone geben kann, anstatt sie im Restmüll zu entsorgen. Die Boxen befinden sich im Haupteingang links neben den Schaukästen, im Computerraum der Oberstufe, im Lehrerzimmer und jetzt auch im Neubau. Die Behälter werden nach einiger Zeit geleert und der Inhalt anschließend sortiert und recycelt. Das Gute daran ist: Unserer Schule werden für die verwertbaren Module sogenannte „grüne Umweltpunkte“

gutgeschrieben, die dann gegen Sachprämien eingetauscht werden können, sodass das Sammeln langfristig die Ausstattung unserer Computerräume verbessert. Wer also etwas für unsere Schule und gleichzeitig für die Umwelt tun will und zu Hause noch leere Kartuschen oder alte Handys herumliegen hat, kann diese jederzeit bei uns vorbeibringen. Weitere Informationen gibt es unter [www.sammeldrache.de](http://www.sammeldrache.de).

## Wie geht's...?

---

### ... als Gastschülerin aus Frankreich in der 9m

*Caroline de Boisset aus Paris besucht seit Beginn dieses Schuljahres die Klasse 9m. Hier berichtet sie von ihren Erfahrungen im ersten Halbjahr.*  
J'ai commencé à apprendre l'allemand en 6e. Ça m'a tout de suite passionné. A la fin de la 3ème (dernière année du collège = 9. Klasse) j'ai décidé de passer un an au Gymnasium Marktoberdorf pour améliorer mon allemand et découvrir les traditions allemandes et bavaroises. En arrivant en Bavière, beaucoup de choses m'ont surprise. Il y a plein de différences entre l'école allemande et l'école française! Les matières, les horaires, les fournitures, les «Projekttage» - tout est nouveau pour moi! Et même trois mois après, je découvre encore beaucoup de choses. J'ai aussi appris à être plus indépendante: les trains et les aéroports n'ont plus de secrets pour moi! J'ai aussi la chance, le weekend, de pouvoir visiter Munich et la Bavière, qui est une région magnifique! Et, pendant les vacances, je rentre à Paris et je retrouve ma famille et mes amis qui me posent plein de questions sur l'Allemagne, l'école en Bavière et la cuisine allemande. Là, je retrouve aussi la vie parisienne: le métro, les grèves, les manifestations, les expositions de peinture, les promenades au bord de la Seine...

## Wie war' s...?

---

### ... auf dem Faschingsball der Unterstufe

*Anna-Lea Rüppel (5b).* Am Freitag, dem 5.2.2010, fand in unserer Schule von 15.00 – 18.00 Uhr ein Faschingsball für

die fünften und sechsten Klassen statt. Pünktlich um 15.00 Uhr waren alle da und gingen in die Schaula, die wie eine Disco aussah. Am Ausschank gab es Limonade, Apfelschorle, Krapfen und Brezen. Alle Kinder hatten sich verkleidet und tanzten, sodass bald eine Riesenstimmung aufkam. Um 16.30 Uhr wurden Disco-nebel und Blinklicht eingeschaltet und das schönste Kostüm (Sissi und Franz) erhielt einen Preis. Bevor alle wieder nach Hause gingen, mussten die Veranstalter noch allerhand aufräumen.

### ... auf der „Nerd-Party“

*Lucia Golda, Sandra Tiehl (K 12).* Damit jede Altersklasse ihren Spaß hat, fand am Abend die sogenannte „Nerd-Party“ (Nerd = Streber) für die Mittel- und Oberstufe statt. Während es bei der Unterstufenparty kein Motto und somit auch keine Kostüm-„Vorgaben“ gab und deswegen vom Gameboy bis hin zum Liebesgott Amor verschiedenste Kostüme zu bewundern waren, sollten sich die Schüler der Mittel- und Oberstufe gemäß dem Motto als Streber verkleiden, was von allen gut angenommen wurde.

Beide Bälle waren sehr gut besucht und es herrschte jeweils eine ausgelassene Faschingsstimmung, was nicht zuletzt DJ Tinni zu verdanken war, der - wie auch im letzten Jahr - von Studenten der TU München unterstützt worden war. Sie hatten uns ihre Musik- und Licht-Anlage zur Verfügung gestellt, wofür wir uns herzlich bedanken wollen. Danke auch noch einmal dem Schulsanitätsdienst, der uns unterstützend zur Seite stand, allen Helfern, den Lehrern, die die Aufsicht übernommen hatten, und vor allem Herrn Leufer und Frau Stegmann, ohne die so ein Projekt nicht möglich gewesen wäre.

## Wohin fahren...?

### ... die 10. Klassen?

#### Berlin! Berlin! Wir fahren nach Berlin!

*J. Nürnberger.* Unsere Schülerinnen und Schüler müssen es zwar nicht bis ins Pokalfinale schaffen, um nach Berlin

zu kommen, aber immerhin fast sechs erfolgreiche Jahre am Gymnasium bestehen. Deutschlands Hauptstadt ist als Studienfahrt ein sehr attraktives Ziel, gibt es doch jede Menge politische und kulturelle Einrichtungen zu besuchen, Architektur zu bestaunen und auch sonst viel zu erleben. Hier ein paar Kostproben: Je nach individuellem Programm der Klasse und dem Angebot zur Zeit der Fahrt sind Besuche des Bundestags, Gespräche mit Bundestagsabgeordneten oder ein Rollenspiel im Bundesrat möglich. Es kam auch schon vor, dass sich Ex-Bundeskanzler spontan mit Schülern ablichten ließen und aktuelle Staatsoberhäupter uns gönnerhaft aus ihrer Limousine zuwinkten. Die Führung durchs ehemalige Stasi-Gefängnis in Hohenschönhausen, bei der Häftlinge aus erster Hand berichten, gehört sicher zu den bewegendsten Momenten der Fahrt. Auch kulinarisch ist Berlin eine Reise wert. Unglaublich viele Lokale mit Speisen zum Mitnehmen bieten Gaumenfreuden aus der ganzen Welt zu durchaus günstigen Preisen. Abends locken Musicals, Theateraufführungen, Konzerte oder Sportveranstaltungen. Schade, dass Berlin so weit entfernt ist!

## Wir informieren über...

### ... die Anmeldefristen für Quali und FOS

*A. Gosse.* Schüler/innen der **9. und 10. Jahrgangsstufe** können im Frühjahr den „**Qualifizierenden Hauptschulabschluss**“ absolvieren. Teilnehmen sollten alle Schüler/innen, **die nicht sicher sind, ob sie die 9. oder 10. Jahrgangsstufe bestehen werden.** Anmeldung an der Hauptschule des Wohnortes **möglichst bald** (an der Hauptschule Marktoberdorf bis zum 25.2.). Schüler/innen der **10.** und evtl. **11. Jahrgangsstufe**, die zum nächsten Schuljahr an die **Fachoberschule** wechseln wollen (Voraussetzung: bestandene 10. Klasse), müssen sich **vom 1. bis 12.3.** an der FOS Kaufbeuren oder Kempten anmelden. Nähere Informationen erhalten Sie durch unseren Beratungslehrer A. Gosse und im Internet.

### ... den Schülerinfotag (SIT) an der Uni Augsburg

*S. Jehl.* Am 17.4.2010 findet an der Universität Augsburg

wieder ein Infotag über alle Studiengänge in Augsburg für künftige Abiturient(inn)en statt. Hierfür ist eine Anmeldung per E-Mail nötig. Weitere Infos unter: <http://www.uni-augsburg.de/portal/interessenten/uni/informieren.html>

### ... den „Girls' Day“ – Neue Wege für Jungs

Am 22. April 2010 findet zum 10. Mal der „Girls' Day“ statt. Ziel dieses Tages ist es, Mädchen Einblicke in typische „Männerberufe“ zu geben und ihr Interesse an z. B. technischen oder techniknahen Berufen zu wecken, in denen Frauen nach wie vor unterrepräsentiert sind. Schülerinnen der 8. und 9. Jahrgangsstufe können vom Unterricht befreit werden, wenn sie am „Girls' Day“ teilnehmen möchten. Einige Adressen von Firmen, Werkstätten, Behörden usw. finden sich unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de). Interessentinnen müssten sich aus dem Internet oder im Sekretariat ein Anmeldeformular besorgen und dies ausgefüllt bis spätestens 20. April 2010 im Sekretariat abgeben. In der Firma, Behörde usw. müssen sich die Schülerinnen ihre Teilnahme schriftlich bestätigen lassen und diese Bestätigung danach im Sekretariat abgeben. Seit einigen Jahren besteht an diesem Tag auch für Jungen die Möglichkeit, Einblicke in „frauentypische“ Berufe zu erhalten. Auf der Internetseite [www.neue-wege-fuer-jungs.de](http://www.neue-wege-fuer-jungs.de) sind Kontaktadressen und Anmeldeformulare zu finden. Die Anmeldung und die Teilnahmebestätigung hat auf dieselbe Weise zu erfolgen, wie oben für die Mädchen erklärt. In den Klassenzimmern der 8. und 9. Klassen werde ich Kontaktadressen aus der näheren Umgebung für Jungen und Mädchen aushängen. Wer möchte, kann sich auch selbstständig nach einem geeigneten Betrieb oder z. B. einer sozialen Einrichtung umsehen. Viel Spaß den Mädchen in den Kfz-Werkstätten und den Jungen in den Kindergärten wünscht *Karlheinz Ulrich, Pädagogischer Betreuer der Mittelstufe.*

### ... den Wettbewerb „Neues Schul-T-Shirt“ der SMV

*Lucia Golda, Sandra Tiehl (K 12).* Wie wir, die SMV, mitbekommen haben, wird das aktuelle Schul-T-Shirt von den Schülern nicht besonders gut angenommen. Deswegen veranstalten wir einen Design-Wettbewerb für ein neues Schul-T-Shirt. Es gibt keine Vorschriften, wie das T-Shirt

auszusehen hat. Einzig und allein der Name „Gymnasium Marktoberdorf“ sollte abgebildet sein. Ansonsten sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Mitmachen kann jeder. Einfach den Entwurf auf ein Din-A4-Blatt zeichnen, Name und Klasse darauf schreiben und das Ganze in den dafür vorgesehenen Briefkasten vor dem SMV-Zimmer (zweites Zimmer neben dem Pausenverkauf Altbau) werfen. Wenn Ihr eine Idee für Brust und Rücken habt, zeichnet diese bitte auf zwei einzelne Blätter. Die fünf schönsten Vorschläge werden gedruckt und dann jeweils an ihren Urheber verschenkt. Abgabeschluss ist der letzte Schultag vor den Osterferien, also Freitag, der 26. März 2010.

## Wir stellen richtig...

### ... und liefern eine Null nach

Dr. A. Sirch. Im Bericht über die Aktivitäten des **AK Eine Welt** hatte sich in der letzten Ausgabe ein Fehler eingeschlichen: Der Umsatz in den vergangenen 6 Jahren betrug nicht 1000 €, sondern **mehr als 10 000 €**. Anfang Januar konnten wir 500 € als Spende an die Organisation **PREDA** überweisen. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben. Dank auch an die Fachschaft Sport. Sie hat ausrangierte Sportgeräte (Springseile, Hockeyschläger, Reifen) gestiftet, die an ein Kinderheim in Rumänien weitergegeben werden.

## Wann und Wo...?

### Termine:

Montag, 1. März 2010, 19.00 Uhr  
**Berufsinformationsabend** des Rotary-Clubs Marktoberdorf in der Aula (Herr Strunz)

Dienstag, 2. März 2010, 19.00 Uhr  
**Theaterfahrt des LK Deutsch (K12) nach Augsburg**  
**B. Brecht: Herr Puntila und sein Knecht Matti**

Mittwoch, 3. – Freitag, 5. März 2010  
**Besinnungstage** der Klasse **9m** (Frau Renner, Herr Zink)

Freitag, 5. - Sonntag, 7. März 2010, je 11.20 – 15.00 Uhr  
**Skifortbildung des LK Sport** (Herr Königer)

Samstag, 6. März 2010  
**Probentag der Big-Band** (Frau Holm),  
der **Tanzgruppe** (Frau Bullmer) und  
des **Jugendchores Ostallgäu** (Herr Dr. Wolitz)

Montag, 8. März 2010, 11.20 – 17.00 Uhr:  
**Facharbeitsworkshop des LK Englisch (K12) im Amerikahaus München** (Frau Schwietz)  
19.00 Uhr: **Theaterbesuch des LK Deutsch (K12) und der Klasse 9m** im Modeon (Frau Lutzenberger)  
**F. Dürrenmatt: Die Physiker**

Dienstag, 9. März 2010, 19.00 Uhr  
**Big-Band-Konzert** in der Turnhalle mit  
Auftritt der **Tanzgruppe** (Frau Holm, Frau Bullmer)  
20.00 Uhr: Besuch einer **französischen Theateraufführung** der Oberstufe in Memmingen (Herr Müller)  
**E.E. Schmitt: Monsieur Ibrahim et les fleurs du Coran**

Mittwoch, 10. März 2010  
**Exkursion des AK EINE WELT nach Amperpettenbach**  
(Frau Dr. Sirch)

Samstag, 13. – Sonntag, 14. März 2010  
**Trainingslager des LK Sport** (Herr Königer)

Montag, 15. März 2010, 19.00 Uhr  
**Konzert der Musik-Leistungskurse** in der **Musikakademie**  
(Frau Holm, Herr Dollansky)

Montag, 15.- Dienstag, 16. März 2010  
**Prävention im Team (PIT) Klasse 6c** (Herr Kölbl)

Mittwoch, 17. März 2010, 19.00 Uhr  
**Konzert des Sinfonieorchesters** in der **Musikakademie**  
in Zusammenarbeit mit dem Rotary Club (Herr Dollansky)

Mittwoch, 17. – Donnerstag, 18. März 2010  
**Prävention im Team (PIT) Klasse 6d**

Donnerstag, 18. – Samstag, 20. März 2010  
Fahrt der **Leistungskurse Physik**  
nach **Braunschweig und Wolfsburg** zur Physikalisch-

technischen Bundesanstalt (Herr Pfaffensteller)

Donnerstag, 18. – Sonntag, 21. März 2010  
Fahrt des **LK Englisch (K13) nach London**  
(Frau Bullmer, Herr Nürnberger)  
Fahrt der **Leistungskurse Deutsch (K12 und K13) und Geschichte (K13) nach Leipzig**  
(Herr Strunz, Frau Lutzenberger, Herr Neugebauer)

Freitag, 19. März 2010  
**Gefahrenprävention Internet** für die Klassen **6c** und **6d**

Montag, 22. – Donnerstag 23. März 2010  
**Prävention im Team (PIT) Klasse 6m**

Mittwoch, 24. März 2010  
**Gefahrenprävention Internet** für die Klasse **6m**

Donnerstag, 25. März 2010, 13.30 – 19.00 Uhr  
**Osterhasenturnier Volleyball** (Herr Königer)

Montag, 29. März – Freitag, 9. April 2010  
**Osterferien**

### Unsere Tipps:

15.3. - 19.00 Uhr: **Konzert der Musik-Leistungskurse in der Musikakademie**

18.4. - 19.00 Uhr: **Konzert des Sinfonieorchesters Ostallgäu im Modeon**. Dvorak, 9. Sinfonie, „Aus der Neuen Welt“, Elgar „Cellokonzert“, Diana Boskovic „Danse archaïque“ (Welturaufführung)

## Weise Worte zum Schluss...

„Toute la misère du monde est due au fait que l'homme est incapable de rester tranquillement chez lui.“ (Blaise Pascal)

**Redaktion:** Jehl, Edelmann, Lutzenberger, Hornberg - Sie erreichen uns unter [memo@gymnasium-marktoberdorf.de](mailto:memo@gymnasium-marktoberdorf.de)

**Redaktionsschluss Memo 5: Mittwoch, 24.03.2010**